

## Die faulen Mägde.

## Märchen.

Es lebte vor langen Zeiten ein Graf, Rudolph von Leuen geheissen, der Städte und Dörfer, Wald, Wiesen und Felder besaß, und Gold im Ueberflusse hatte; und sich dennoch für den unglücklichsten Menschen auf der Erde hielt. Er war ein schöner Mann, tapfer und klug, von seinen Unterthanen verehrt und geliebt, von seinen Nachbarn geachtet und gefürchtet, und so fehlte ihm nichts, als — häusliche Glückseligkeit.

Er hatte sich jung vermählt, und sein Weib ihm sechs Töchter geschenkt; aber nicht einen Sohn und Erben! — Als sie, nach der Geburt ihrer sechsten Tochter, starb, da holte der Graf sie seiner Verbindung mit ihr zum Erstenmale frei Athem; denn sie hatte sich gewöhnt, die Grillen und Launen, die sie im Ueberflusse besaß,